

## Gedanken zu einer umweltfreundlicheren Hochzeit

In diesem Artikel findet ihr Ideen für eine umweltfreundlichere Hochzeitsfeier. Dabei geht es nicht um Belehrungen, sondern um einen Austausch. Ich freue mich also, wenn ihr noch weitere schöne Ideen mit mir teilt und ich diese hier ergänzen darf. Meldet euch gerne dazu bei mir.

Als Trauredner durfte ich schon bei der einen oder anderen Hochzeit dabei sein und bei einer nachhaltigen Feier mitwirken. Dieses Thema liegt mir persönlich auch sehr am Herzen. Interessiert? Dann lest einfach weiter und lasst euch gerne inspirieren, auch wenn es vielleicht den einen oder anderen triggert. Und wenn dieses Thema für euch keine Relevanz hat, dann lest gerne mehr zu meinen anderen Themen.



Foto: Lichtatelier Sarah Michel

Ich habe ein paar Ideen gesammelt, wie ihr die ökologischen Auswirkungen reduzieren könnt. Mit ein wenig Planung und Überlegung ist es möglich, eine großartige Feier zu veranstalten und gleichzeitig die Auswirkungen auf die Umwelt etwas zu minimieren.

In dem Moment, in dem ihr die erste Flasche Sekt geleert habt, habt ihr euch von dieser Idee verabschiedet. "Warum haben wir nicht eine Flasche Wein aus der Region genommen?!", schimpft der kleine Engel rechts auf der Schulter.

Die Aussicht, eine nachhaltige, umweltfreundliche oder fair gehandelte Zeremonie zu planen, kann überwältigend bis lähmend sein. Daher ist es wichtig, dass ihr euch etwas Zeit lasst. Allein die Tatsache, dass ihr hier nach Ideen sucht, bedeutet, dass ihr euch Gedanken über eine nachhaltige Feier macht und dafür gibt es ein dickes Lob. Dankeschön an euch!

Wahrscheinlich werdet ihr nicht alle Ideen auf dieser Liste umsetzen können und wollen. Also wählt einfach **ein** oder **zwei** Punkte aus, die euch besonders auffallen und fangt gerne damit an!

Ihr könnt nicht alle Probleme der Welt auf eurer Hochzeit lösen, aber ihr könnt euch bemühen, ethische und umweltfreundliche Entscheidungen zu treffen. Und man weiß nie, vielleicht inspiriert ihr andere Gäste dazu, das Selbe zu tun.

## Umweltfreundliche Schmuckstücke und Accessoires

Ich mag umweltfreundlichen Hochzeitsschmuck - und wer liebt es nicht, schöne Schmuckstücke anzuschauen?

Vintage! Vintage-Schmuck erzählt Geschichten, die auch ein Teil eurer eigenen sein wird. Wenn möglich, beginnt mit der Familie: Familienschätze und Erbstücke werden für immer einen besonderen Platz in eurem Herzen haben.



Foto: Lichtatelier Sarah Michel

Wenn das nicht möglich ist, versucht es doch gerne mal auf Nachlassverkäufen und in anderen Vintage-Läden nach einem einzigartigen Schmuckstück zu suchen, das eure Verbindung symbolisiert.

## Auswahl des Hochzeitsortes

Der vielleicht einfachste Weg, eure Feier umweltfreundlicher zu gestalten, besteht darin, die Location mit Bedacht auszuwählen, natürlich auch bei einer freien Trauung.

Das erste Element, das ihr berücksichtigen könntet, ist die Location: Wie könnt ihr die An- und Abreise zur und von der Location minimieren? Gruppentransporte und Öko-Transporte eignen sich gut, vor allem, wenn die meisten eurer Gäste nicht aus der Region kommen. Das steigert zwar den Konsum von Alkohol auf eurer Hochzeit, aber vielleicht ist das ja auch gewünscht. 😊

Sobald ihr euch für eine Stadt oder ein Gebiet entschieden habt, sucht nach einer Location der Nachhaltigkeit ebenso wichtig ist wie euch. Betriebliche Effizienz, die Beschaffung lokaler Produkte und Energieeffizienz sind da Kriterien. Die könnt ihr zwar nicht so einfach prüfen, aber die Location kann euch dazu natürlich etwas sagen bzw. kommuniziert sie diese ohnehin.

Ein All-inclusive-Veranstaltungsort ist ideal, denn er reduziert euren Bedarf an zusätzlichen Anbietern, Dekoration und den meisten Einweg-Elementen eurer nachhaltigen Hochzeit, wie zum Beispiel: Wäsche, Besteck, Servierplatten usw.

Die meisten Paare, oder eigentlich alle, lieben Veranstaltungsorte, die viel natürliche Schönheit und Charakter besitzen. Das macht es einzigartig und reduziert die Menge an Dekoration, die ihr beschaffen müsst, erheblich. Das reduziert wiederum Abfall, CO2 und Kosten.

## Nachhaltige Hochzeitskleidung und Accessoires

**Für Bräute:** Auch wenn das Hochzeitskleid deiner Mutter nicht in Frage kommt, heißt das nicht, dass du nicht auf Vintage setzen kannst. Es gibt zahlreiche kleine Vintage-Brautboutiquen, in deiner Stadt, im Internet und auf der ganzen Welt.

Auch der Kauf eines einmal getragenen Hochzeitskleides ist zu 100 % umweltfreundlich und ein natürliches Hochzeitskleid kann sowohl einzigartig als auch atemberaubend sein. Versuche, deine Lieblings-Facebook-Gruppe zu durchsuchen, Freunde zu fragen und online zu stöbern. Manchmal hat man großes Glück und kann ganz nebenbei noch etwas Geld sparen.

**Für Bräutigame:** Nennt mich verrückt, aber ich empfehle, die Suche in deinem Kleiderschrank zu beginnen. Die meisten Männer haben bereits ein oder zwei Anzüge, die perfekt zu einer umweltfreundlichen Hochzeit passen würden, wenn sie maßgeschneidert und mit schicken Schuhen und Accessoires kombiniert werden.

Wenn das nicht funktioniert, schau doch gerne mal in einem örtlichen Second Hand Shop nach einem Anzug oder versuche es mit einem Leihanzug.

**Für die Hochzeitsgesellschaft:** Anstatt zu bitten, dass alle die gleiche Kleidung tragen oder ihr ein Farbthema vorgebt, wäre es doch einfacher den Gästen die Freiheit zu geben, ihr eigenes Outfit zu wählen. Das spart Ressourcen und reduziert den Stressfaktor bei euren Gästen.

Alternativ könnt ihr auch dafür sorgen, dass die von euch ausgewählten Kleider nicht in den Müll wandern. Bittet die Brautjungfern, ihre Brautjungferkleider an eine gemeinnützige Organisation zu spenden, die Kleider zu verschenken an die, die sich diese nicht leisten können.

## Einladungen und Schreibwaren

Mit umweltfreundlichen Einladungen und Schreibwaren könnt ihr euren besonderen Tag ganz einfach und umweltfreundlich gestalten. Es gibt Schreibwarengeschäfte die in der Lage sind, umweltfreundliche Lieferanten zu finden und die Verschwendung zu reduzieren. Ihr könnt auch die Verwendung von Recyclingpapier oder alternativen Materialien für eure Einladungen in Erwägung ziehen.

## Geschenke

Am Beliebtesten ist hier natürlich Geld. Es lässt euch tolle Flitterwochen erleben oder andere Wünsche erfüllen.

Wünscht ihr euch jedoch materielle Geschenke, so erstellt doch vielleicht eine Wunschliste und vermeidet so den 3. Mixer im Haushalt. Soll es doch der Mixer sein, dann ist es schöner Trend auf Geschenkpapier zu verzichten. „Nackte Geschenke“ sind nicht nur für die Gäste eine gute Möglichkeit zu verbergen, dass ihnen das Einpacken nicht liegt, ja ich rede auch von mir, sondern auch ein großer Beitrag zu weniger Müll.

Eine Schleife aus einem umweltfreundlichen Material tut es auch und Anleitungen zum richtigen Binden einer Schleife gibt es im Internet. 😊

## Gastgeschenke

Hier erlebe ich immer wieder kreative und leckere Ideen. Produkte aus den Heimatländern der Paare zum Beispiel. Leckere Schokolade aus der Schweiz und Leinöl aus dem Spreewald.

Untersetzer aus Holz schmücken und schützen meinen Schreibtisch und Blumensamen ließen meinen Balkon erblühen. Praktische und damit wieder nachhaltigere Dinge liegen voll im Trend.

Oder wie wäre es denn mit einem Baum für eure Gäste? Schwierig mit dem Transport? Nicht unbedingt. Ich stifte für jedes meiner Paare 2 Bäume und kompensiere zusätzlich noch mit 3 weiteren Bäumen meine Verwendung von Papier während der freien Trauung.

Mein Partner dazu ist "*mein Baum, mein Dresden*".

## Dekoration

Ganz gleich, wie schön eure Location ist, es braucht eine gewisse Dekoration um den Rahmen für eure Zeremonie und die Feier zu schaffen.

Die am häufigsten verwendeten Elemente, neben frischen Blumen, sind Schilder, Tafelaufsätze, Spiegel, Bilderrahmen und Kerzen.

Überlegt, ob ihr nicht Gegenstände verwenden könntet, die ihr bereits zu Hause habt, oder ob ihr diese von Freunden und Verwandten, aus Secondhand-Läden oder von Leihgebern beziehen könntet, die ihr nach Gebrauch zurückgeben könnt.

Versucht am Ende, für jedes Dekorationsstück ein neues Zuhause zu finden. Ihr könntet die übrig gebliebenen Dekorationen an eine lokale Organisation spenden oder versuchen, sie auf einem Facebook-Marktplatz an andere kommende Hochzeitspaare zu verkaufen.

Unsere Hochzeit ist schon 10 Jahre her und unsere Gäste, und wir, nutzen noch immer die Blumenvasen unserer eigenen Tischdeko.

Auch das Leihen eines Traubogens, welchen ich ganz zufällig anbiete, schont nicht nur euren Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Zudem spart ihr euch die Zeit selbst einen zu bauen und es ist auch ungünstig, mit Schnittverletzungen auf der eigenen Hochzeit zu erscheinen.

Wie wäre es mit etwas mehr Konfetti in eurem Leben und auf eurer Party? Auch hier gibt es biologisch freundlichere Möglichkeiten und eine noch richtig coole Alternative: Ihr könnt im Herbst Blätter sammeln, diese trocknen, lochen und zu eurer Hochzeit einsetzen. Weiterer positiver Nebeneffekt, eure Kinder sind beschäftigt und tragen mit ihrer Arbeit zur Feier bei.

Auch bei der Blumendeko könnt ihr schauen, wo kommen die Blumen her und ihr setzt auf einen anderen Trend, welchen ich im Artikel „Trends 2023“ beschrieben habe.

## Essen und Trinken

Wenn ihr selbst für Getränke und Speisen sorgt, achtet auf umweltfreundliches und wiederverwertbares Geschirr.

Bei der Menüauswahl achten die meisten Anbieter ohnehin schon auf regionale und saisonale Produkte, das spart unnötige Transportwege. Scheut euch aber auch nicht, das Thema mit eurer Location zu besprechen. Der Kunde sorgt für die Nachfrage und beeinflusst damit das Angebot.

Mit veganen/ vegetarischen Optionen animiert ihr vielleicht eure Gäste zum Probieren und sorgt für eine gesunde Reduzierung unseres Fleischkonsums ohne direkt Vorgaben zu machen.



Foto: Lichtatelier Sarah Michel

Es geht nicht darum, bei einer umweltfreundlicheren Hochzeit auf jeden luxuriösen Aspekt zu verzichten. Es geht einfach um eine bewusstere Entscheidung, die Umweltbelastung zu minimieren.

Ich freue mich, wenn ich euch vielleicht den einen oder anderen kleinen Impuls geben konnte.